

Rebier Schorndorf.
Reisig-Verkauf.
 Montag den 16. Febr. l. J.
 aus Eulenberg und Walkersbacher Floß-See 39 Lose nicht geb. Laubholz-Reisig auf Haufen und 2 Lose Schlagabraum. Nachmittags 2 Uhr beim Thannschöpfle.

Rebier Schorndorf.
Birken- & Nadel-Reisig-Verkauf.
 Mittwoch den 18. d. M.
 aus Schürben und hint. Hobergbergwand das Schlagzeugnis an Reisig auf Haufen, ferner aus Lohdobel mehrere Lose gefälltes Birkenreisig. Beim Lohdobelhäuschen Nachmittags 1 Uhr zum Vorzeigen, 2 Uhr zum Verkauf.

Rebier Adelberg.
Reis-Verkauf.
 Am Mittwoch den 18. d. Mts.
 Vormittags 9 Uhr
 aus dem Staatswald Blankenader 1300 Wellen buchenes u. tannenes Reis auf Haufen, worunter Streureis u. einige Lose zum Selbsthauen; sodann aus Hofholz, Mäberhan und Rothhalbe 1000 Wellen buchenes und Nadelholzreis herumliegend und auf Haufen. Zusammenkunft im Blankenader.

Rebier Adelberg.
Reis-Verkauf.
 Am Donnerstag den 19. d. Mts.
 Vormittags 9 Uhr
 aus dem Staatswald Königsstand: 2500 Wellen buchenes Reis auf Haufen. Zusammenkunft im Schlag oben auf dem Waager Schlag.

Rebier Geradstetten.
Holz-Verkauf.
 Am Donnerstag den 19. Febr.
 Nachmittags 1/2 Uhr
 aus dem Staatswald Jägergarten u. Sulzbüchel Am. 5 buchene Scheiter, 11 dto. Prügel, 6 erlene Prügel, 198 Nadelholz-Scheiter, 188 dto. Prügel, 9 dto. Anbruch, 100 buchene, 505 Nadelholz-Wellen auf Haufen. Zusammenkunft im Jägergarten.

Schorndorf.
 Aus der Verlassenschaftsmafse des **Jacob Friedrich Haas**, Irrenanhaltsbesizers von hier, kommt am
Montag den 16. d. Mts.
 Nachmittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathause zum Verkauf:
Gebäude:
 3 a 16 qm. Ein zweistöckig. Wohnhaus mit 2 Zwerghäusern u. Anbau, enthaltend 22 heizbare, 7 unheizbare Zimmer, 2 Kammern, 3 Küchen und gewölbtem Keller, in welchem seither eine Irrenanstalt betrieben wurde, vor dem untern Thor, B. N. N. 25,000 M.
 Steuer-Anschlag 20,600 M.
 2 a 38 qm Eine 1st. Schener mit Tenne, 3 Bahnen, 2 Futterböden und 1 Remise hinter dem Haus. B. N. N. 8200 M.
 Steuer-Anschlag 7700 M.
Gärten:
 15 a 51 qm } Gemüsegarten beim Haus
 32 a 14 qm }
 zusammen angeschlagen zu 35000 M.
Acker:
 34 a 70 qm in der untern Straße tax. 1000 M.
 21 a 60 qm } beim und obdem Un-
 16 a 05 qm } holdenbaum
 tax. 800 M.
 6 a 80 qm links der Eisenbahn im Ziegelfeld Anschlag 200 M.
 9 a 79 qm Baumacker im Hof und
 19 a 43 qm } dto. alba
 zus. tax. 1800 M.
 29 a 36 qm bei dem Unholdenbaum Anschlag 900 M.
 36 a 88 qm im Sünchen tax. 550 M.
 14 a 39 qm gegen Schornbach tax. 475 M.
Wiesen:
 64 a 45 qm auf der obern Au tax. 1800 M.
 19 a 86 qm Baumacker und Baumwiese bei der neuen Brücke Anschlag 500 M.
 1 ha 11 a 12 qm im Kreeben Anschlag 3500 M.
Markung Weiler:
 33 a 06 qm Acker im untern Ziegelfeld, rechts und links der Eisenbahn Anschlag 1100 M.
 Zu diesem Verkauf werden die Liebhaber unter dem Anfügen eingeladen, daß die Zahlungsbedingungen sehr günstig gestellt sind und daß sich fremde Liebhaber mit Vermögenszeugnissen zu versehen haben.
 Den 7. Februar 1885.
 Ratschreiberei.
 Frit.

Schorndorf.
Städtischer Holzverkauf.
 Dienstag den 17. Februar
 werden im Stadtwald Abshäule und Dachsbau verkauft: 71 Nm. buchene Scheiter, 69 Nm. buchene Prügel, 9 Nm. gemischte Prügel. Zusammenkunft 9 1/2 Uhr auf der Kaiserstraße im Abshäule.
 Stadtpflege.
 2.

Schorndorf.
Städtischer Holzverkauf.
 Dienstag den 17. Februar
 werden im Stadtwald Abshäule und Dachsbau verkauft: 71 Nm. buchene Scheiter, 69 Nm. buchene Prügel, 9 Nm. gemischte Prügel. Zusammenkunft 9 1/2 Uhr auf der Kaiserstraße im Abshäule.
 Stadtpflege.
 2.

Schorndorf.
 Die Ehefrau des Hermann Hüttelmairer, Restaurateurs von hier, bringt am **Montag den 16. d. Mts.**
 Nachmittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathause im öffentlichen Aufstreich zum letzten mal zum Verkauf:
 41 a 83 qm Acker am Schlichter Weg, angekauft um 700 M.
 16 a 46 qm dto. im Siechenfeld, angekauft um 280 M.
 36 a 12 qm Wiesen im Kreeben, angekauft um 900 M.
 30 a 73 qm Gras- und Baumgarten bei der Schwane, welcher sich zu 2 Baupläzen eignet, wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Den 12. Februar 1885.
 Ratschreiberei.
 Frit.

Schorndorf.
 Johannes Dettinger, Schäfers Witwe hier, verkauft am **Montag den 16. Februar**
 Nachmittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich:
 20 a 52 qm Acker im Siechenfeld. Liebhaber sind hiezu eingeladen.
 Den 13. Febr. 1885.
 Ratschreiberei.
 Frit.

Schorndorf.
 Herr Theodor Kettner von hier verkauft
 57 a 40 qm Acker in der obern Straße, im Ganzen oder in zwei Teilen.
 Die Liebhaber werden eingeladen sich am **Montag den 16. d. Mts.**
 Mittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathause einzufinden. Wenn sich kein Kaufsliebhaber zeigt, wird der Acker verpachtet.
 Den 12. Febr. 1885.
 Stadtschultheiß Frit.

Schorndorf.
Staatssteuer-Einzug.
 Montag den 16. d. Mts.
 wird die auf 11 Monate verfallene Staatssteuer auf dem Rathaus eingezogen. Da noch ein großer Teil der Steuerdebenten im Rückstand ist, so sieht man sich veranlaßt, dieselben hienit bringend zur Zahlung aufzufordern.
 3. **Steuereinnahmerei.**
 Nächsten Montag mittags 2 Uhr wird der Pford auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathaus verkauft von der **Stadtpflege.**

Geradstetten.
Zwangsvollstreckungs-Verkauf.
 Auf Anordnung des R. Amtsgerichts wird den David Friedrich Lederers, D. F. S. Eheleuten ein rothschweißes Rindvieh am **Freitag den 20. d. Mts.**
 nachmittags 1 Uhr
 im Aufstreich verkauft und werden die Liebhaber hiezu auf Rathaus eingeladen.
 Schultheißenamt.

M. 10 000 bis ersten März
M. 10 000 bis ersten April
 hat gegen doppelte Sicherheit à 4 1/2 % auszuleihen
 2' die Oberamtsparcasse.
 Widmann.

Turn-Verein.
 Samstag abend
Monatsversammlung
 im Hirsch.
 Sonntag abend 3 Uhr
Rekruten-Versammlung
 im Auler.

Hochzeits-Einladung.
 Zu unserer am **Dienstag den 17. d. M.** stattfindenden **Hochzeitsfeier** laden wir Freunde und Bekannte ins **Gasthaus zur Linde** freundlich ein
 Wilhelm Ziegele.
 Friederike Maier.

Wirtschafts-Eröffnung & Empfehlung!
 Ich zeige einem hiesigen und auswärtigen Publikum an, daß ich die Wirtschaft „zur Krone“ käuflich übernommen habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Gäste mit reellen Getränken, Wein, Most und Bier, sowie auch guten Speisen und Würsten gut und billig zu bedienen.
 Achtungsvoll
 Friedrich Wieler, Metzger.

Am nächsten Freitag **Mittags** ist bei Herrn Restaurateur **Pfleiderer in Schorndorf** (beim Bahnhof) zu sprechen **Rechtsanwalt Baumeister.**
Reines Schweineschmalz
 per a 70 S empfiehlt
 Schönleber, Metzger.

Wasserdichte und wolkene Pferddecken, Viehdecken
 empfiehlt
 2' **A. F. Widmann.**
 Grunbach.
 Unterzeichneter verkauft nächsten **Montag mittags 12 Uhr** als überzählig ein 1/2-jähriges zur Zucht taugliches **Rindvieh**. Kirchheimer Schlag.
Johann Späth.

Stuttgart.
Brennholzlieferungs-Accord.
 Auf das Etatsjahr 1885/86 bedürfen wir
 4,500 Nm. buchenes und
 6,000 Nm. tannenes
 2- und 4spaltiges, 1m langes Scheiterholz.
 Die Lieferung wird in Partien von 200 Nm. im öffentlichen Abstreich vergeben und es findet die diesfällige Verhandlung am **Samstag den 21. Februar d. J.**,
 Vormittags 10 Uhr
 im Speisesaal des Bürgerhospitals dahier statt.
 Die Accordsbedingungen können bei der Verwaltung eingesehen oder von dieser bezogen werden.
 Den 31. Januar 1885.
 Städt. Armenbeschäftigungs-Anstalt.

Lieder-Kranz.
Scherz-Abend mit Tanz-Unterhaltung
 Montag den 16. d. Mts., abends von 7 1/8 Uhr an im Kronensaale.
Programm.
 1) Ein Abend im Gesangsverein zu Bummelsdorf. Komische Gesangsscene für 5 Männerstimmen v. Heinze.
 2) Wenn die Sorgen uns umschweben. Männerchor v. Marschner.
 3) Die beiden Nachbarinnen. Komisches Duett für Sopran und Alt v. M. Peuschel.
 4) Eine alte Geschichte. Komisches Männerquartett v. Kunze.
 5) Die Drillinge. Komisches Terzett v. R. Genée.
 6) Franz zahl'n. Lustige Schlussnummer für Liedertafelproduktionen v. Metzger.
 Nur Mitglieder mit Familie haben Zutritt.

Auswanderer
 nach Amerika befördert bestens mit Postdampfern über Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen und Havre zu billigen Preisen der concess. Agent:
M. Sperrle, Schorndorf.
 Weißenhöhe a./Ostbahn.

Geehrter Herr H. P. Beyerslag, Augsburg.
 Erlaube mir für Ihre **Universal-Glycerin-Seife** meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter **Augsburger Universal-Glycerin-Seife** bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und trockene Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.
 Ihr ergebener
Julius Bischoff, Lehrer.
 Obige **Augsburger Universal-Glycerin-Seife** ist vorrätig in Schorndorf bei Herrn Friedr. Bühler, Seifens. Hauptstraße No. 164.

Universal-Catarrh- und Husten-Bonbons
 Paquet à 15 Pfg. von **E. O. Moser & Cie. Stuttgart.**
 Zu haben bei den Herren **C. Arnold, Carl Weil, Joh. Weil** h. Hirsch, **G. F. Schmid jr.**, Schorndorf; **Ehr. Kapp**, Beutelsbach; **W. Lindauer**, Geradstetten; **W. G. Fischer**, Grunbach; **F. Fritsch**, Hebsack; **F. Fritsch, Joh. König**, Lorch; **Jacob Bronn**, Oberurbach.

TOLLWERCK'SCHE BRUSTBONBONS
 Die außerordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso große Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Pakete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder. — Agentur und en gros Lager Berlin: W. Krüger Ritterstraße 75.
 3 Eimer guten **Apfelmost** verkauft
 Wer? sagt die Redaktion
Reichverträge empfiehlt die
G. Mayer'sche Buchdruckerei.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Kragerlohn viertel. 9 S.
Inserionspreis:
die breitpaltige Seite ober
breiten Raum 10 S.

№ 21.

Dienstag den 17. Februar

1885.

Bekanntmachungen.

An die Ortsbehörden. Gemeinde- u. Stiftungs-Grats.

In der nächsten Zeit werden neue Formulare zu Gemeinde- und Stiftungs-Grats ausgegeben werden. Die Kriterien werden in den Einnahmen und zwar unter Ziff. II. 1. 2. 5. 6. 10. 11. IV. 3. 4. sowie in den Ausgaben unter Ziff. I. 2. und 3. II. 1. 3. 6. 8. 9. 10. einige Verbesserungen und die Stützungsetats einige Abänderungen und Ergänzungen erfahren. Die betreff. Änderungen sind bei der Anlegung der Rechnungshandbücher pro 1885/86 zu berücksichtigen.
Schorndorf, 16. Februar 1885.

R. Oberamt.
Bann.

Bekanntmachung der Centralstelle für die Landwirtschaft, betreffend eine Prämierung von Schafvieh.

Am Samstag den 21. März d. J. wird in Neckarsulm die jährliche Staatsprämierung für ausgezeichnetes Schafvieh vorgenommen.
Für diesen Zweck sind folgende Bestimmungen gegeben:
1) Die ausgelegten Preise sind:
a. für die besten höchstens vierköpfigen Widder je zwei Preise zu 80 M., 70 M., 60 M., 50 M., nebst einer Medaille von Bronze;
b. für die besten höchstens sechs-köpfigen weiblichen Tiere je zwei Preise zu 70 M., 60 M., 50 M., 40 M., nebst einer Medaille von Bronze;
zusammen 16 Preise mit 960 M.

2) Die Preisbewerber müssen ihre Tiere am 21. M. d. J., Vormittags 10 Uhr, in Neckarsulm auf dem Musterplatz aufgestellt haben.
Der Platz für die Schaffschau wird durch Anschlag an den Eingängen der Stadt bekannt gemacht werden.
3) Die Preisbewerber haben obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse beizubringen, daß ihre Tiere entweder von ihnen selbst oder doch im Inlande gezüchtet worden sind.
4) Die Bewerber um die für weibliche Tiere ausgelegten Preise haben wenigstens zwanzig Stück, darunter mindestens zehn Mutterschafe mit Lämmern aufzustellen.
Bei der Zuerkennung der Widdepreise wird die Anzahl guter Zuchttiere, die der einzelne Bewerber zur Konkurrenz vorführt, berücksichtigt werden.
5) Bei Zuerkennung der Preise kommt sowohl die gute Beschaffenheit der Wolle als auch die Reichtlichkeit, der Körperbau und die gute Pflege der Tiere in Anschlag.
6) Diejenigen, welche im letzten Jahre in Neulingen für Widder und Schafe einen Preis erhielten, können für die gleichen Tiere in diesem Jahr nicht als Bewerber auftreten. Auch wird keinem Züchter mehr als ein Preis für Widder oder Schafe zuerkannt.
7) Die Mitglieder des Preisgerichts werden von der Centralstelle ernannt.

Stuttgart, den 6. Februar 1885.

Für den Präsidenten:
Schittenhelm.

Revier Schorndorf. Holz-Verkauf.

Am Montag den 23. Febr. aus dem Staatswald Döfne, Kammergehren, Unterhanberg, Walkersbacher Wand, Hölzer und Eulenberg: 46 eigene Garten-Planken 2 m lang mit 2,8 Fin., 254 birchene Scheiter, 55 dto. Prügel, 47 birchene und erlene Scheiter und Prügel, 114 eichen Anbruch und 59 dto. 4' lang, 116 birchene, 252 gemischtes Anbruch, 5240 gebundene Laubholz-Wellen. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 7/9 Uhr bei der Kammerwiese, zum Verkauf um 10 Uhr in Walkersbach.

Revier Hohengehren. Reisig-Verkauf.

Am Freitag den 20. Febr. Vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Seiden (Kammerbach) ca. 30 Lese meist buchenen Reis mit ca. 1500 gesch. Wellen, um 10 Uhr aus dem Staatswald Schelmengehren 32 Lese dto. mit ca. 1400 gesch. Wellen. Zusammenkunft je im Schlag.

Revier Hohengehren. Stammholz, Reifflangen und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 25. Februar Vormittags 1/11 Uhr im Lamm in Schnaith aus Kahlstelle: 2 Roth- und 1 Weißbuche mit 3,4 Fin.; 93 birchene Scheiter, 157 dto. Prügel und Anbruch, 4 erlen Anbruch; aus oberes Mühlhöftele 116 Nm. birchen und Nadelholz-Anbruch u. Schlagraum; aus Offenbach 3 Nm. eichen An-

bruch, 28 birchene Scheiter; aus Gungenswiese 105 birchene Reifflangen; aus Ziegelbau 2 Eichen und 1 Eiche für Wagener. Zusammenkunft zum Vorzeigen für Offenbach und Gungenswiese morgens 1/8 Uhr in Raach, für die übrigen Waldteile um 9 Uhr auf dem Weimensehlesweg unten.

Schorndorf. Städtischer Holzverkauf.

Dienstag den 17. Februar werden im Stadtwald Abthäule und Dachsbau verkauft: 71 Nm. birchene Scheiter, 69 Nm. birchene Prügel, 9 Nm. gemischte Prügel. Zusammenkunft 9 1/2 Uhr auf der Katharstraße im Abthäule.
2, Stadtpflege.

Nächsten Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird auf dem Rathause in Gerabronnen 1 Rothschimmel, Wallach, ungefähr 12jährig, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Kaufslichaber sind eingeladen. Gerichtsvollzieher Moser.

Gutes Schweineschmalz per Pfund 60 S. empfiehlt
J. F. Reich, Seifensieder.

Von heute an wohne ich im Hause der Frau Fider neben dem Lamm und biete meine Dienste an.

Spezialität in Zahnkrankheiten etc. etc.

Hamburg-Havre-Amerika.
Nach New-York von Hamburg Mittw. u. Sonntags, von Havre Dienstags



mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei Chr. Wöhrl zum Köhle, J. Mayer & A. F. Widmann in Schorndorf & W. Lindauer in Geradstetten.

Flaschnerlehrlings-Gesuch.

Ein geordneter junger Mensch findet eine Lehrstelle bei
C. Sauer, Flaschner.
Einen kräftigen wohlherzogenen Jungen nimmt in die Lehre.
Bäder Fritz.

Ein ordentlicher Junge, welcher die Bäckerei erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres bei
J. Greiner, Schneider.

Für einen gestifteten jungen Mann mit guten Schulkenntnissen, wird eine
Konditor-Lehrstelle nachgewiesen durch
Herrn Distel.

Eine schöne Kalbel, hochträchtig, verkauft
Entenmann.

1000 Mrk. zahlen wir dem, der beim Gebrauch von Goldmann's Kaiser-Zahnwasser à Fl. 60 Pf. und 100 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. S. Goldmann & Cie., Dresden. Zu haben bei: Wilsch, Spellenberg, Winterbach, 26.

Auf dem Haidhof (Waiblingen) brachte ein 5jähriger Knabe das rechte Bein in die Futterschneidmaschine. Dasselbe wurde so sehr verletzt, daß es am Oberschenkel abgenommen werden mußte.

Aus Dankbarkeit.

Ueber die Wirkung von Dr. Wildenmanns Flechtenheilmittel kommt uns folgender schöne Brief zu: Meine langjährige Flechtenkrankheit, welche bisher allen angewandten Mitteln hartnäckig widerstand, ist endlich durch Ihr Flechtenheilmittel gänzlich geheilt worden. Ich bin froh, nach so vielen vergeblichen Versuchen doch noch zu Ihrem Mittel gegriffen zu haben und rate allen Flechtenleidenden aufs Wärmste an, Ihr Mittel anzuwenden. Ihr dankbarer A. Stuber in Cham (Zug). Meiniger Fabrikant obigen Mittels: J. C. Neef in Einsiedeln (Schweiz). Preis (3 Mark) (3 Fr. 75).

Redigiert, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer in Schorndorf.

Schorndorf, den 13. Jan. 1885. Todes-Anzeige.

Freunden u. Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser I. Gatte und Vater
Leo Robé heute morgen 3 Uhr nach schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderem Anlässen entgegen zu nehmen. Die trauernden Hinterbliebenen
Marie Robé mit ihren 4 Kindern.

Ulmer Münsterbau-Lose, Ziehung am 23. bis 25. ds. Monats, sind noch zu haben bei
Fr. Speidel.

Schorndorf. Frischen Tattich & Kresse empfiehlt
Wm. Mächtlen, Handelsgärtner.

Schöne Zwetschgenstämme kauft fortwährend
Dreher Lenz, Vorstadt.

Stuttgart. 5. Jacob Fröhlich, 47 Oberhardsstraße 47, empfiehlt sein Fabriklager in Strickgarnen in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen.

Durch Kampf zum Sieg! Trotz aller Aufstellungen ist der „echte Anker-Pain-Expeller“ heute doch das verbreitetste und beliebteste Hausmittel. Tausende wissen aus eigener Erfahrung, daß es gegen Gicht und Rheumatismus nichts Besseres gibt, als den echten Pain-Expeller. Preis 1 Mk. Vorzüglich in den meisten Apotheken. - Haupt-Depot: Dr. J. Bloemann, Nürnberg.

Stuttgart, 11. Febr. Schon seit Ende voriger Woche spricht man hier von Dynamitattentaten, welche nach einem bei der Polizei eingelaufenen Schreiben unsere friedliche Stadt in Schrecken setzen sollen. Die Anschläge sollen dem Drohbriebe zufolge gegen das K. Residenzschloß, den Königsbau und das Palais des kommandierenden Generals gerichtet sein. Daß die Behörden diese Drohungen ernst nehmen, geht daraus hervor, daß schon seit mehreren Nächten Patrouillen die Umgebung des Residenzschlosses abgehen, auch die Wachen verstärkt wurden und die Abzugskanäle in der Nähe der bedrohten Gebäude durchsucht worden sind. Man kann den Behörden für die Ergreifung solcher Vorsichtsmaßregeln nur dankbar sein, wird übrigens wohl das Richtige treffen, wenn man die Drohungen unter die denkbar schlechtesten, frivolsten und hundenhaftesten Karnevalscherze klassifiziert.